

Bauteiluntersuchung – Notwendigkeit und Grenzen

Baurechtliche und -technische Themensammlung, Heft 7,

Patitz, G.; von Wietersheim, M.;

Zöllner, M., Bundesanzeiger Verlag, Fraunhofer IRB Verlag 2016, 112 Seiten, 29,80 €

ISBN 978-3-8462-0612-6,

ISBN 978-3-8167-9643-5

Bauherr: »Geehrter Sachverständiger, könnten Sie mir bitte die Ursache meines Gebäudeschadens benennen?«

Sachverständiger: »Ja, gerne. Lassen Sie mal sehen. Oh, der Schaden liegt ja unter der Dachabdichtung und Eindeckung. Na, dann wollen wir die mal entfernen.«

Bauherr: »Halt! Stopp! Sie machen ja alles kaputt und noch schlimmer!«

Wer von Ihnen, geehrte Leser, selbst mit Bauwerksanamnese zu tun hat, wird diese oder eine ähnliche Situation ganz sicher kennen. Aber haben Sie genauso wie ich auch wahrgenommen, dass man in zunehmendem Maße selbst als Sachverständiger oder Sachkundiger in einen immer strengeren Fokus genommen wird, wenn es darum geht Untersuchungsmethoden und Umfang einer Schadensanalyse festzulegen?

Wenn ja, wird es Sie sehr freuen zu erfahren, dass sich kürzlich eine Bauingenieurin, ein Architekt und ein Rechtsanwalt, die sich offenkundig sehr gut verstehen, zusammengetan haben und in einer sehr kompakten und hoch informativen Art und Weise genau der Frage nach Notwendigkeit und Grenzen von Bauteiluntersuchungen nachgegangen sind. Dabei liegt die erstaunliche Kompaktheit des beim Bundesanzeiger Verlag erschienenen Heftes 7 in der baurechtlichen und -technischen Themensammlung nicht alleine in dem Vermögen der Autoren, sich auf das Wesentliche zu reduzieren. Das alleine wäre schon aller Ehren wert. Nein, es liegt auch an der Tatsache, dass alle Autoren mit ihrer spezifischen Fachkompetenz und unterschiedlicher Sicht auf die Dinge an einem gemeinsamen Text gerungen und damit im Ergebnis einen juristisch geprüften, technischen Handlungsleitfaden produziert haben. Zudem hat mir besonders gut gefallen, dass man sich auch die Mühe gemacht hat, die heute üblichen Untersuchungsmethoden, wie z. B. Radar, Ultraschall, etc. auf ihre Einsatzmöglichkeiten und Grenzen hin zu untersuchen und zu bewerten. Ein wirklich für die Praxis sehr hilfreiches Werk, sodass ich damit schließen möchte, Frau Dr. Patitz, Herr Dr. von Wietersheim und Herr Prof. Zöllner für die tolle Arbeit zu danken und Ihnen, geehrte Leser, den Kauf des Heftes zu empfehlen.

Prof. Dr.-Ing. Bertram Kühn,
TH Mittelhessen

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 5/2016

für weitere Informationen und Bestellungen klicken Sie bitte hier: [Bauteiluntersuchung](#)